



## Presseinformation

zur 23. Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses  
am 26.06.2019

### TOP 2.1

## ÖPNV-Statistik 2018

### Sachverhalt:

#### 1. Ausführliche Darstellung

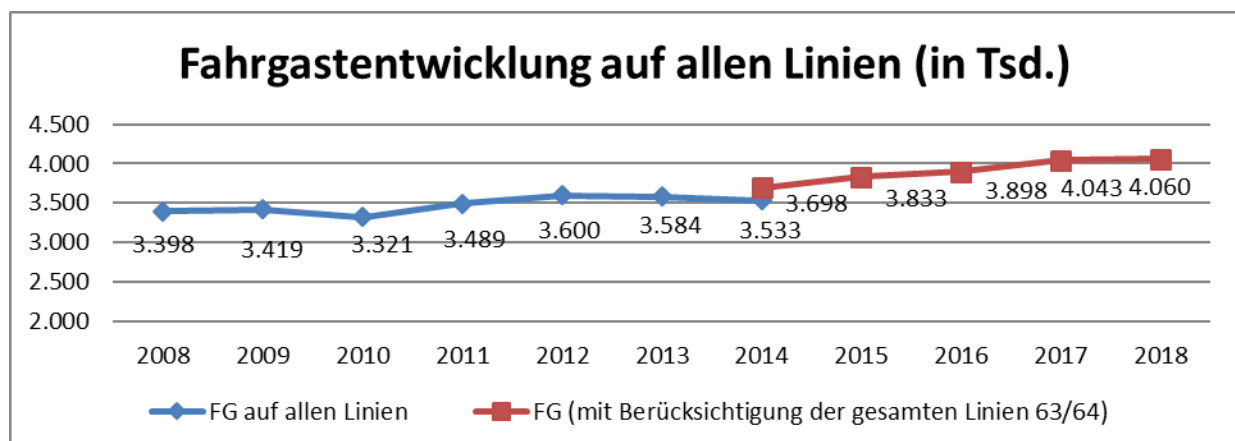
Nach einem Überblick über die Entwicklung des ÖPNV im Landkreis Fürth bis 2018 erfolgt eine nähere Betrachtung der einzelnen Linien. Abschließend wird wieder ein Linienvergleich im Hinblick auf relevante Kennwerte vorgenommen.

#### 1.1 Generelle Entwicklung des ÖPNV im Landkreis

##### 1.1.1 Fahrgastentwicklung

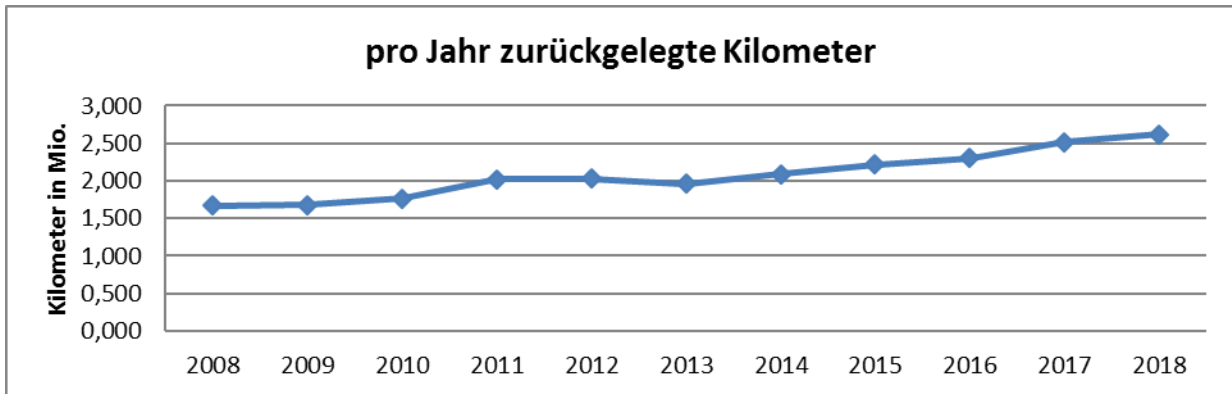
Die folgenden Grafiken enthalten die Linien 63, 64, 70, 71, 72, 112, 113, 114, 122, 123, 125, 126, 150, 151, 154, 155, die NightLiner N7, N8, N21, N22, N23, N24 und das Anrufsammeltaxi. Erstmals wird auch der Bürgerbus Langenzenn in die Auswertung mit einbezogen. Für die eigenwirtschaftlichen Linien 129, 136, 152, und 719 liegen keine Daten vor. Für die eigenwirtschaftlichen Linien 713 und 714 kann eine Schätzung der Kilometerangaben vorgenommen werden, es liegen jedoch keine Fahrgastzahlen vor.

Die Aufwärtsentwicklung der letzten Jahre setzte sich in abgeschwächter Form fort. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass der Bürgerbus Langenzenn 2018 erstmals mit ca. 12.000 Fahrgästen pro Jahr in die Statistik einging, so dass der eigentliche Zugewinn bei etwa 5.000 Fahrgästen/J. lag. Trotz der positiven Entwicklung einiger Linien führte insbes. der Fahrgastverlust auf den 150er Linien sowie der Linie 113 zu diesem Ergebnis.



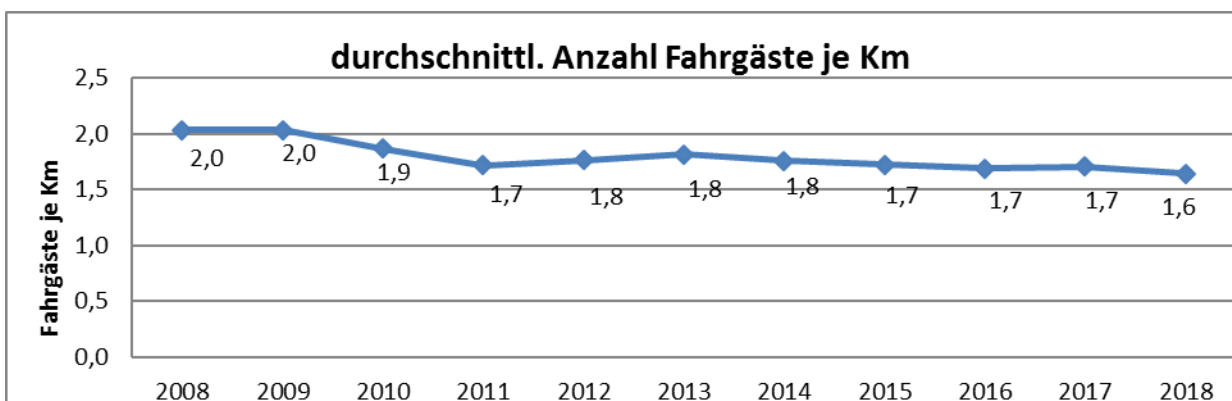
### 1.1.2 Entwicklung der Linienkilometer

Die pro Jahr zurückgelegten Kilometer erhöhten sich ebenfalls. Zurückzuführen ist dies – neben der Hinzunahme des Bürgerbusses - auf die Umgestaltung der abendlichen Sonntagsfahrten in Stein. Sie werden jetzt, wie werktags abends auch, mit erweiterten Fahrten der Linie 63 durchgeführt.



### 1.1.3 Entwicklung Fahrgäste je Kilometer

Der Messwert „Fahrgäste je km“ lag mit 1,6 leicht unter dem des Vorjahres.



Im Folgenden wird die linienspezifische Entwicklung dargestellt:

#### 1.1 Detaillierte Darstellung

##### 1.2.1 Linienbetrieb

##### 1.2.1.1 Bediengebiet Stein, Oberasbach, Zirndorf

##### 1.2.1.1.1 Linien mit Anbindung an Nürnberg

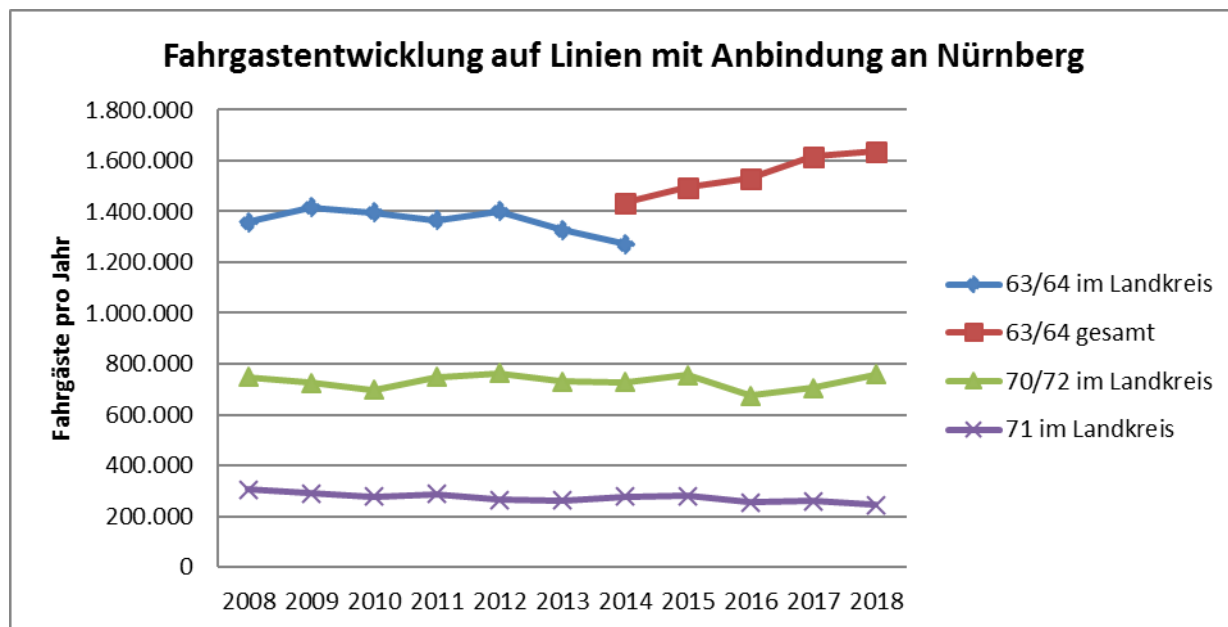
**Linien 63/64:** Nbg. Röthenbach – Stein

Durchführendes Verkehrsunternehmen: Reck

**Linien 70/72:** Nbg. Gustav-Adolf-Str. – Zirndorf  
**Linie 71:** Nbg. Gustav-Adolf-Str. – Oberasbach

Durchführendes Verkehrsunternehmen: VAG

Während sich die Steiner Buslinien 63/64 2018 auf hohem Niveau weitgehend eingependelt haben, konnten die 70er-Linien nach Zirndorf einen baustellenbedingten Fahrgastrückgang ausgleichen und wieder den Stand von 2015 erreichen. Die Linie 71 nach Oberasbach weist seit einigen Jahren eine leicht nachlassende Fahrgastnutzung auf.

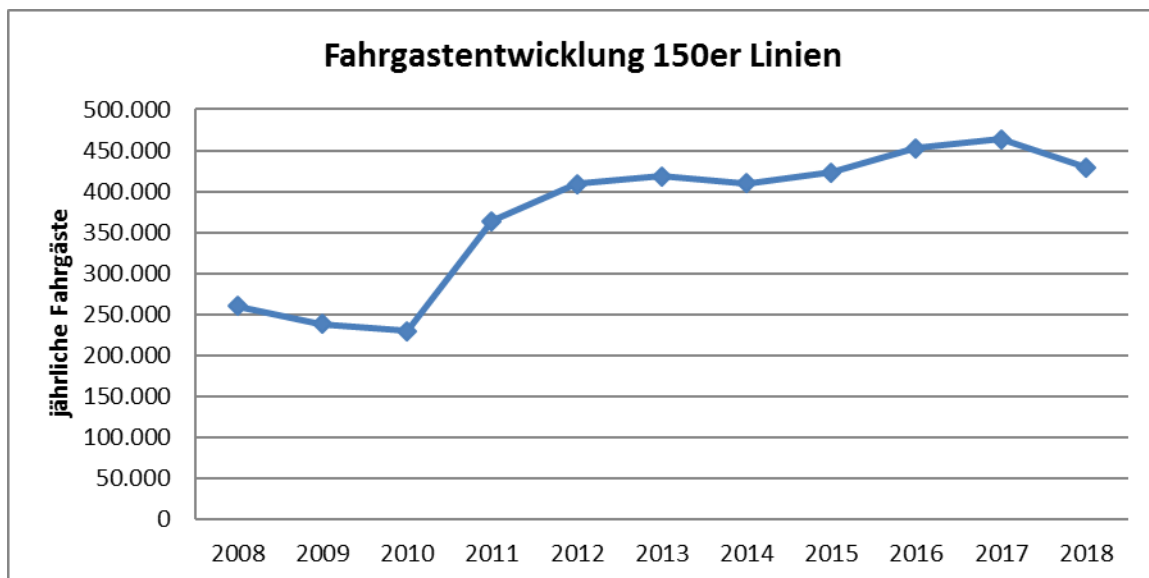


### 1.2.1.1.2 Linien im Binnenverkehr

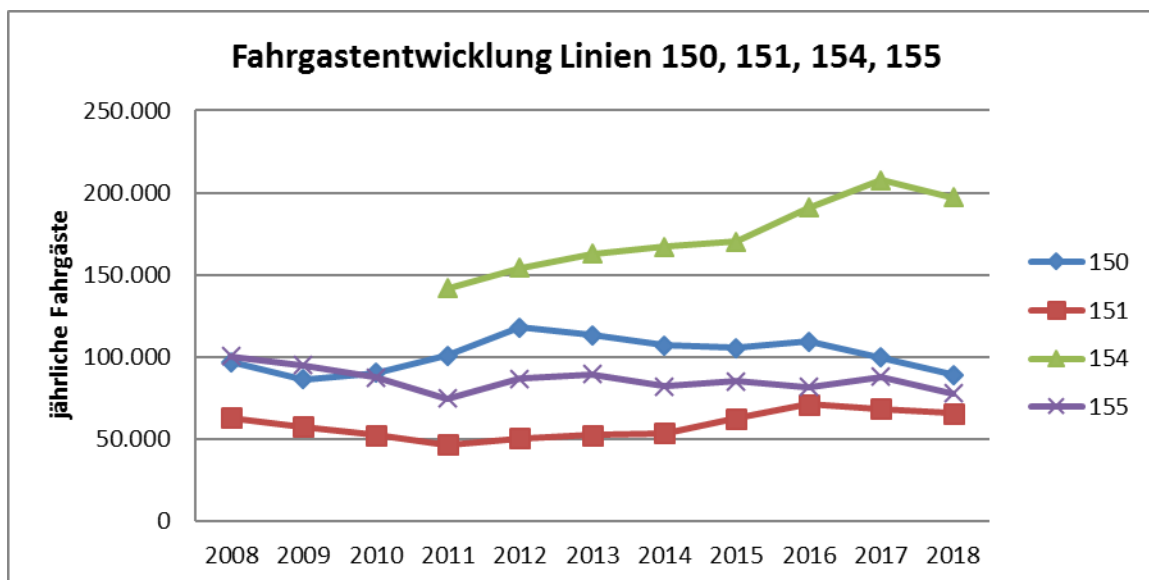
**Linie 150:** Zirndorf – Bronnamburg  
**Linie 151:** Zirndorf – Anwandern  
**Linie 154:** Zirndorf – Stein  
**Linie 155:** Rehdorf – Oberasbach

Durchführendes Verkehrsunternehmen: DB Regionalverkehr Bayern GmbH  
 Ab Fahrplanwechsel im Dez. 2018 Vergabe an Reck Busreisen

Nach einer Phase des Anstiegs setzt 2018 ein Rückgang der Fahrgastzahlen ein.



Dies betraf alle 150er Linien, selbst die bisher sehr erfolgreiche Linie 154. 2019 deutet sich mit der Neuvergabe jedoch auf allen 150er Linien wieder eine Trendwende an.



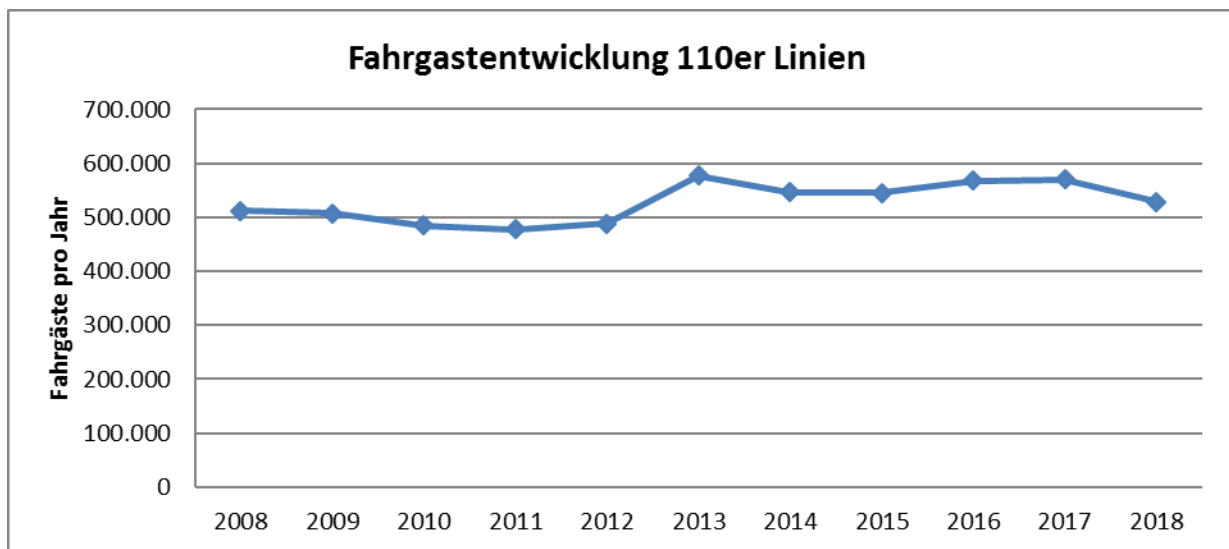
#### 1.2.1.2 Bediengebiet Roßtal, Ammerndorf, Großhabersdorf

**Linie 112:** Fürth – Zirndorf – Roßtal

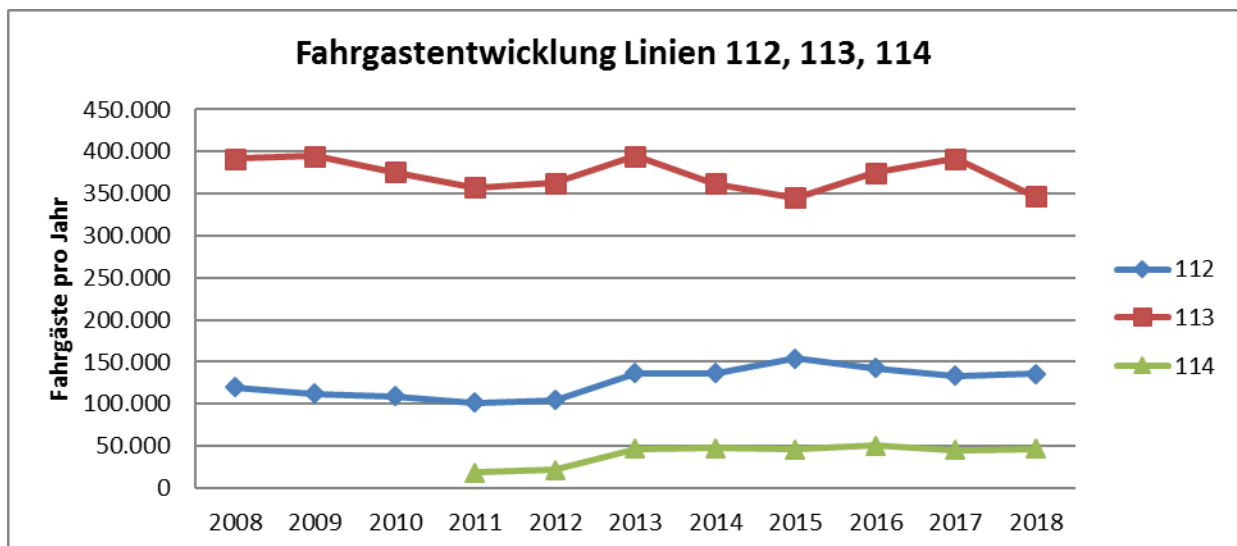
**Linie 113:** Nbg. Rothenburger Str. – Großhabersdorf – Unternbibert

**Linie 114:** Roßtal – Ammerndorf – Großhabersdorf

Durchführendes Verkehrsunternehmen: SchmetterlingReisen



2018 war bei den 110er Linien ein Fahrgastrückgang zu verzeichnen. Diese Entwicklung ging auf die Linie 113 zurück. Ab Herbst 2018 setzt allerdings hier wieder eine Wende ein, die auch Anfang 2019 noch anhält.



#### 1.2.1.3 Bediengebiet Seukendorf, Veitsbronn, Obermichelbach, Tuchenbach, Puschendorf

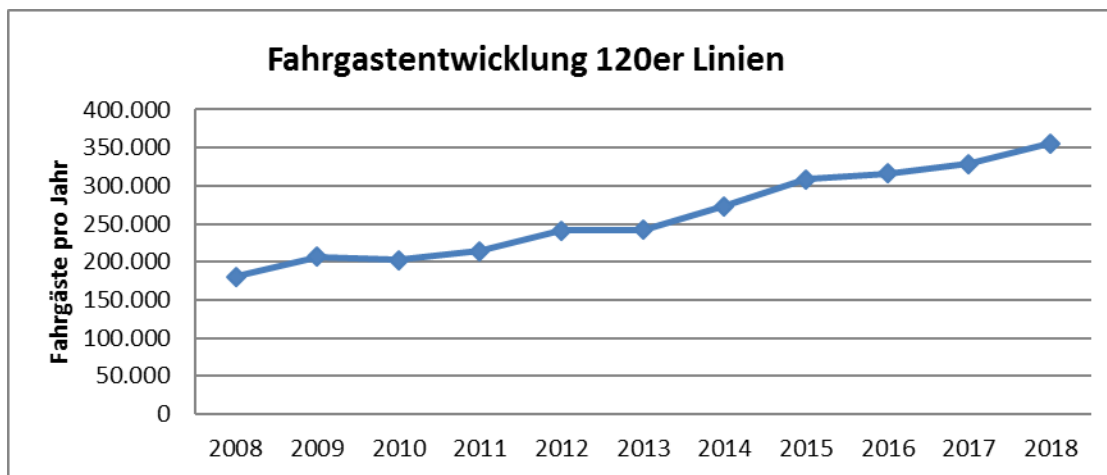
**Linie 123:** Herzogenaurach – Obermichelbach – Siegelsdorf – Tuchenbach – Herzog.

**Linie 125:** Fürth – Seukendorf – Siegelsdorf

**Linie 126:** Fürth – Siegelsdorf – Tuchenbach/Obermichelbach bzw. Cadolzburg

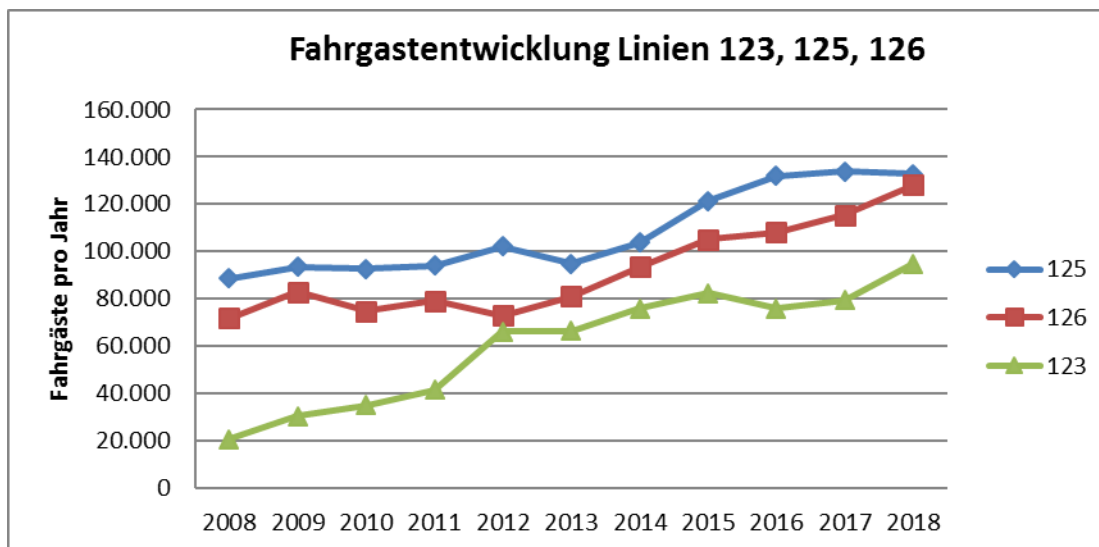
Durchführendes Verkehrsunternehmen: SchmetterlingReisen

Die 120er Linien entwickelten sich weiterhin positiv.



Während sich die Linie 125 auf hohem Niveau eingependelt hat, wiesen sowohl die Linie 123 als auch die Linie 126 hohe Steigerungsraten auf. Die Linie 123 profitierte insbesondere von einem Anstieg der Schüler am Gymnasium Herzogenaurach. Diese Entwicklung setzte vor drei Jahren ein; im Schuljahr 2018/2019 stieg die Anzahl der in den Nachbarlandkreis pendelnden Gymnasiasten um 60 %.

Auf der Linie 126 entwickelte sich, neben dem Hauptlinienast Fürth – Siegelsdorf, auch der Linienast nach Cadolzburg im Jahr 2018 etwas besser. Im Durchschnitt werden ca. 6 Fahrgäste pro Fahrt auf diesem Linienabschnitt befördert. Die Fahrten werden verstärkt genutzt, um das Gewerbegebiet zu erreichen.



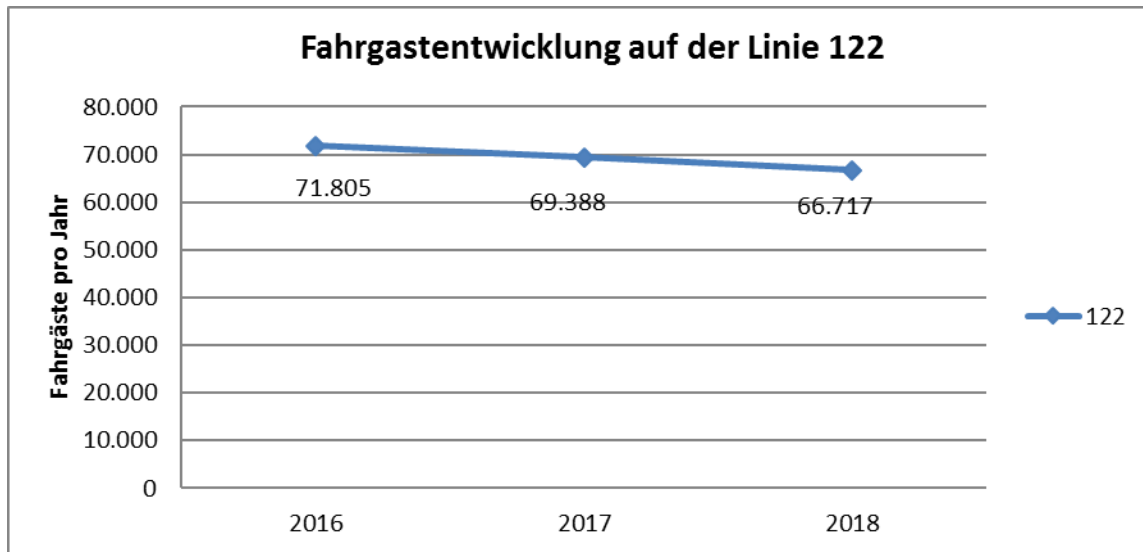
#### 1.2.1.4 Bediengebiet Wilhermsdorf

**Linie 122:** Wilhermsdorf – Kirchfarrnbach – (Langenzenn)

Durchführendes Verkehrsunternehmen: Zepf Reisen

Ab Schuljahresbeginn im September 2018 ist für Fahrten, die selten genutzt wurden, ein Rufbussystem eingeführt worden. In den Ferien erfolgt durchgängig nur noch eine

Rufbusbedienung.



Seit Einführung der Linie sank die Fahrgastzahl leicht. Von Nicht-Schülern wird die Linie nur sehr vereinzelt in Anspruch genommen. Ab dem 01.06.2019 wird die Linie durch die Fa. Schmetterling bedient.

#### 1.2.1.5 NightLiner

**Linie N7:** Nürnberg Hbf. – Roßtal - Großhabersdorf

**Linie N8:** Nürnberg Hbf. – Zirndorf

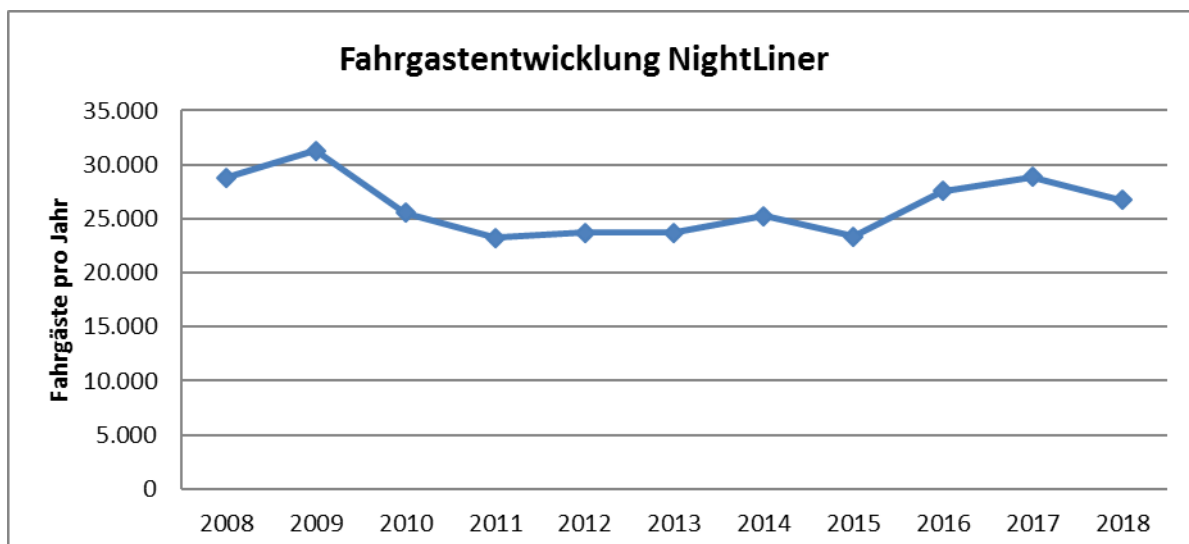
**Linie N21:** Fürth – Cadolzburg

**Linie N22:** Fürth – Wilhermsdorf

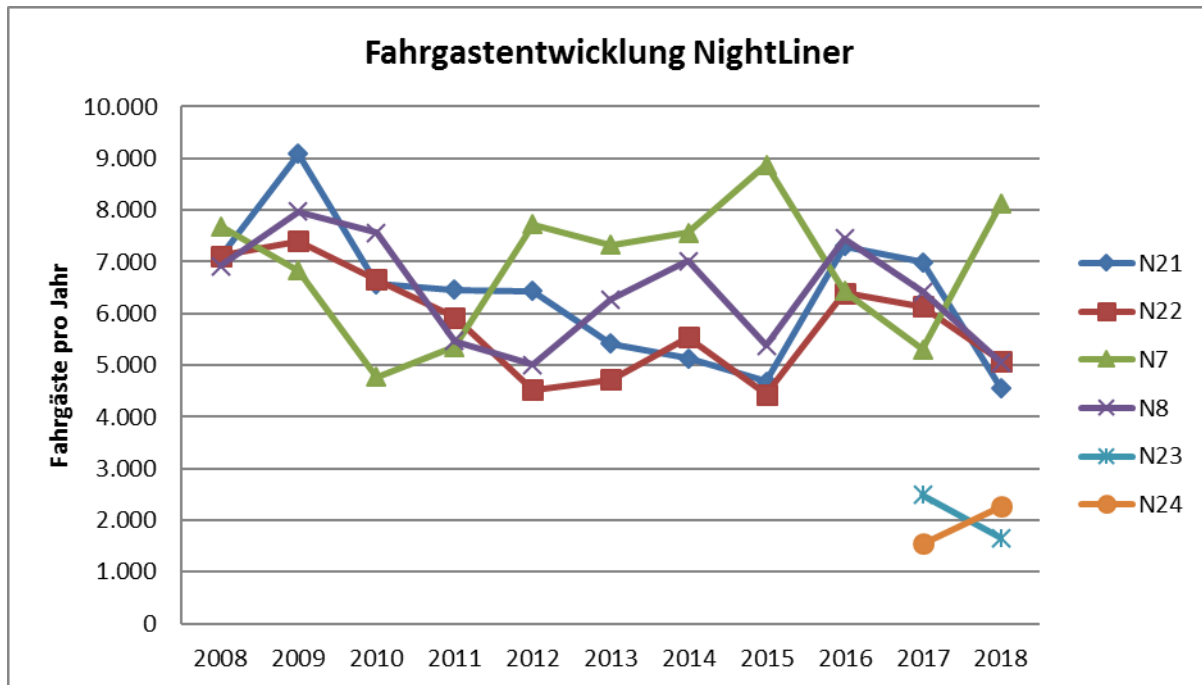
**Linie N23:** Fürth – Obermichelbach – Tuchenbach – Puschendorf - Veitsbronn

**Linie N24:** Zirndorf – Ammerndorf – Roßtal - Oberasbach

Durchführendes Verkehrsunternehmen:	N7 / N8	VAG
	N21-N24	OVF
	ab Dez. 2018 N21/N24	Reck
	ab Dez. 2018 N22/N23	Schmetterling



2018 waren die NightLiner insgesamt wieder etwas schwächer genutzt, dies betraf vor allem die Linien N21, N22 und N8. Allerdings ist die NightLiner-Nutzung grundsätzlich starken Schwankungen unterworfen.



## 1.2.2 Alternative Bedienformen

### 1.2.2.1 Rufbus

**Linie 714:** Stein – Roßtal – Buchschwabach

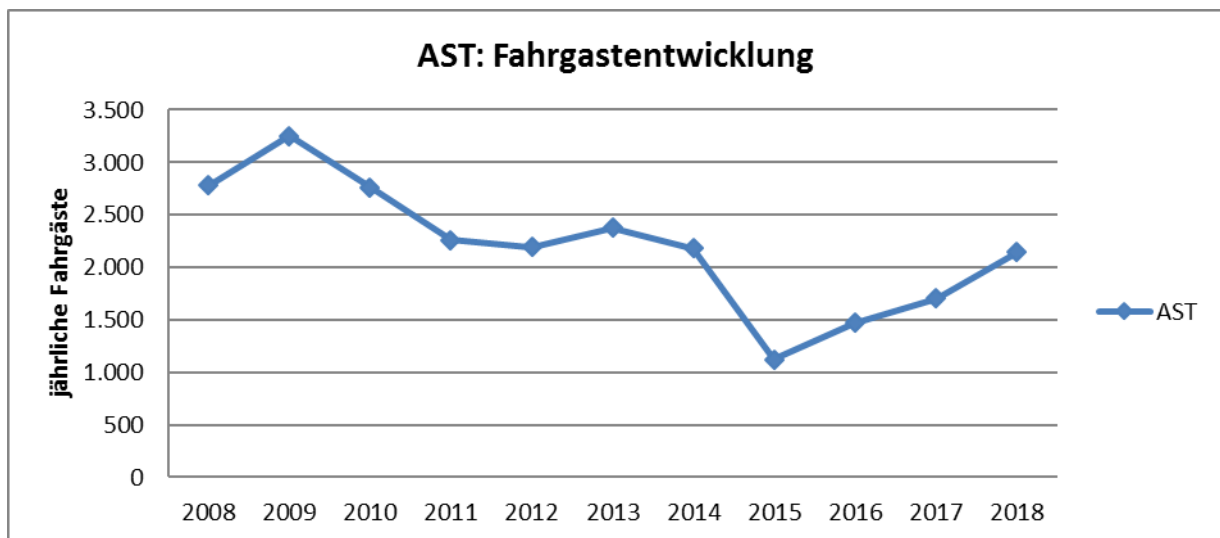
Der Rufbus, der die Ortsteile mit den Hauptorten Stein und Roßtal verbindet, wird seit September 2017 eigenwirtschaftlich vom Verkehrsunternehmen Reck betrieben. Es liegen daher keine Fahrgastzahlen vor.

### 1.2.2.2 Anrufsammeltaxi (AST)

Durchführendes Verkehrsunternehmen: Schmetterling Reisen

Das Anrufsammeltaxi dient dazu, das bestehende Busangebot werktags (Mo – Fr) abends und an Wochenenden zu ergänzen. Es wird zu Zeiten angeboten, in denen das Fahrgastaufkommen sehr gering ist und stellt einen Ab-/Zubringer zu den Bahnhöfen dar.





Nach dem Betreiberwechsel 2015 stieg die Nachfrage nach dem Anrufsammeltaxi wieder stetig an. Dies gilt insbesondere für das Bediengebiet Roßtal. Nach längerer Zeit waren 2018 auch Fahrten von/zum Bahnhof Langenzenn wieder stärker nachgefragt.

### 1.2.2.3 Bürgerbus

Von Städten und Gemeinden oder einem Bürgerbusverein betriebene Bürgerbusse ergänzen lokal die bestehenden VGN-Linien. Es werden gegenwärtig Fahrten in den Gemeinden Veitsbronn, Wilhermsdorf, Cadolzburg und Ammerndorf in Form eines Anruf-Shuttle-Services angeboten. Die Fahrten werden von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern durchgeführt.

Nur in Langenzenn verkehren die Kleinbusse nach einem festen Linienfahrplan. Hier werden auch VGN-Fahrscheine anerkannt. Aufgrund dieser Voraussetzungen wird der Bürgerbus Langenzenn in die Fahrgaststatistik des Landkreises mit aufgenommen.

2018 wurden in Langenzenn 12.250 Fahrgäste befördert.

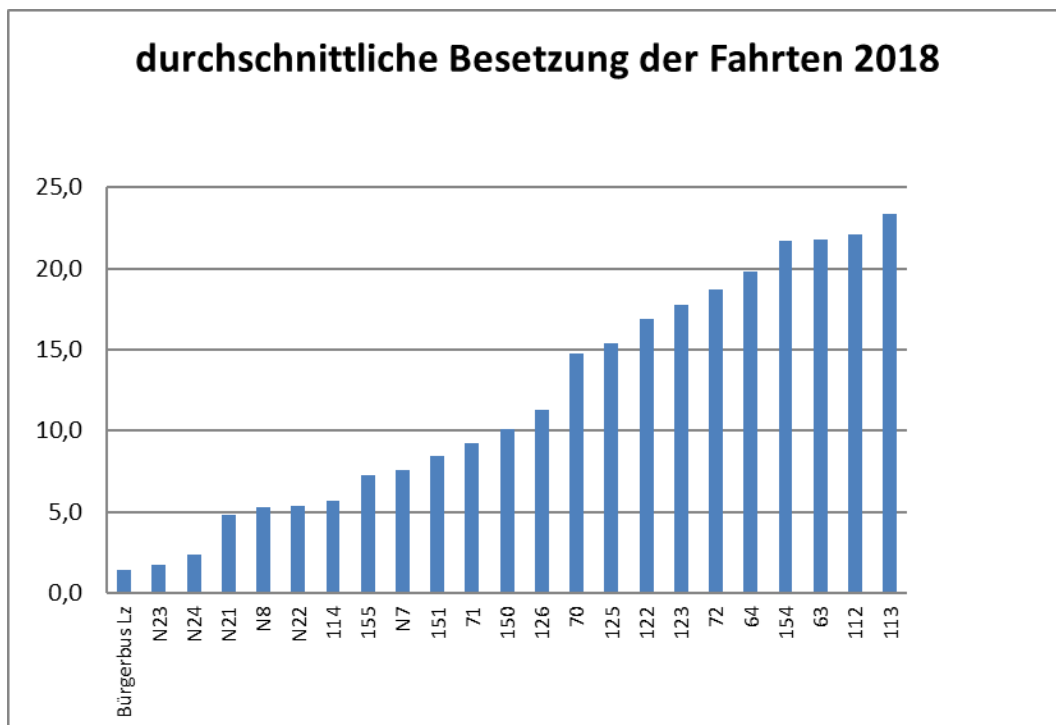
Im nächsten Kapitel erfolgt ein direkter Vergleich aller Linien hinsichtlich der Besetzung der Fahrten und des Kennwertes „Fahrgäste je Kilometer“.

## 1.3 Linienvergleich

### 1.3.1 Besetzung der Fahrten

Unverändert an erster Stelle mit am besten ausgelasteten Fahrten liegt die Linie 113. Der Bürgerbus Langenzenn platziert sich dagegen am unteren Ende der Skala, verfügt aber entsprechend auch über ein geringes Platzangebot.

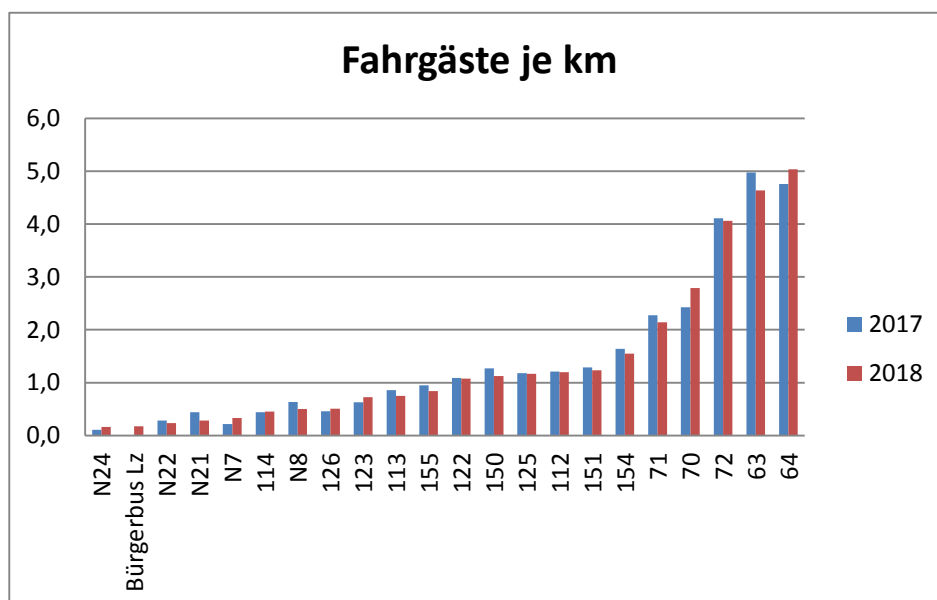
Die NightLiner-Linien befinden sich weiterhin ebenfalls am unteren Ende der Skala; dies liegt aber natürlich auch daran, dass sie im Wesentlichen in einer Fahrtrichtung frequentiert werden.



### 1.3.2 Fahrgäste pro Kilometer

Den Spitzenplatz nimmt erstmals die Linie 64 ein, nachdem die schwächer besetzten Sonntagfahrten in Stein jetzt ausschließlich von der Linie 63 mit erweiterter Linienführung durchgeführt werden.

Der NightLiner N24 und der Bürgerbus Langenzenn befördern zwar die wenigsten Fahrgäste pro Kilometer, erfüllen aber eine wichtige Funktion bei der Anbindung von Ortsteilen bzw. der Verbindung zwischen Gemeinden im Landkreis.



## 2 Entwicklung und Ausblick

2018 konnte im Vergleich zu den Vorjahren nur ein sehr leichter Fahrgastzuwachs erzielt werden.

Dies geht insbesondere auf die in diesem Jahr geringer genutzten 150er Linien sowie die Linie 113 zurück. Inzwischen ist für diese Linien allerdings wieder ein Aufwärtstrend zu erkennen. Besonders nachgefragt war in diesem Jahr die Linie 123. Durch die Zunahme der Schülerzahlen am Gymnasium in Herzogenaurach steigen die Pendlerzahlen aus dem Landkreis Fürth deutlich. Neben solchen äußeren Umständen und der Entwicklung der Schülerzahlen generell schlägt sich auch die Zufriedenheit mit der Zuverlässigkeit der Linien in der Nutzungsstatistik nieder.

Um die Nachfrage anzukurbeln bedarf es aber zudem immer wieder neuer bedarfsgerechter Angebote und Optimierungen des bestehenden Liniennetzes. In diesem Zusammenhang sieht die Verwaltung auch die zum 01.01.2019 durchgeführte Tarifreform. Inwieweit die Neuordnung der Tarifzonen neue Impulse für die Inanspruchnahme des Nahverkehrsangebots im Landkreis Fürth liefert, wird in den folgenden Jahren sichtbar werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt zu Kenntnis.